

22.2.2022 | Kinder mit Angststörungen und depressiven Episoden im Offenen Ganzttag verstehen

Von Lea Thomas

22. Februar 2022, 09:49

Mitarbeiter/innen in offenen Ganztagsgrundschulen gehen täglich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen um. Der Umgang mit Kindern, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, wird hierbei oftmals als eine besonders schwierige Aufgabe empfunden. Die Tagesfortbildung soll dieser Herausforderung begegnen und Wissen über Angststörungen und depressive Episoden bei Kindern vermitteln. Zudem sollen mögliche Handlungsstrategien im Umgang mit betroffenen Kindern aufgezeigt werden. Hierbei soll besonders auf die Bedürfnisse und die Ressourcen der Kinder eingegangen werden. Die Möglichkeiten des Umgangs mit schwierigen Situationen werden im Rahmen einer angeleiteten Intervention in (Klein-)Gruppen erarbeitet. Um herausfordernde Situationen in der Ganztagsgrundschule in den Blick nehmen zu können, wäre es wünschenswert, dass die Teilnehmer/innen konkrete Fallbeispiele aus ihrem pädagogischen Alltag, die sie gerne bearbeiten möchten, in die Fortbildung mit einbringen.